



Pressemitteilung

Freiburg, 19. Januar 2006

Umweltfreundliche Sparautos bei EcoTopTen

Günstig Autofahren trotz hoher Treibstoffpreise / EcoTopTen-Marktübersicht aktualisiert

Um zehn Prozent und mehr sind die Preise für Benzin, Diesel und Erdgas im vergangenen Jahr gestiegen. Doch wer auf ein Auto setzt, das die EcoTopTen-Kriterien erfüllt, bleibt gelassen. Denn EcoTopTen empfiehlt Sparautos, die ökologisch weitaus besser als der Marktdurchschnitt sind – bei vertretbaren Kosten. Außerdem erfreulich: „Die EcoTopTen-Flotte unterbietet schon heute die selbst gesteckten Ziele der Autoindustrie für 2008“, sagt der Experte Carl-Otto Gensch vom Öko-Institut. Danach soll der durchschnittliche Ausstoß an Kohlendioxid für alle Neuwagen auf 140 Gramm pro Kilometer gesenkt werden. EcoTopTen-Autos kommen schon jetzt im Schnitt auf 135 Gramm. Das entspricht einem durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch von rund 5,6 Litern Super auf 100 Kilometern. Welche Autos EcoTopTen empfiehlt, lesen Sie ab sofort in der aktualisierten Marktübersicht online auf www.ecotopten.de/prod_mobil_pkw_prod.php.

Wie bereits vor rund einem Jahr, als EcoTopTen die erste Marktübersicht zu Autos veröffentlichte, können Verbraucher aus einem breiten Angebot wählen. Nahezu jeder namhafte Autohersteller am deutschen Markt führt mindestens ein Modell, das die EcoTopTen-Kriterien erfüllt. Insgesamt sind es 47 Kleinwagen, elf Autos der Kompaktklasse und zwölf Familienwagen. Ein Mini-Van kann dagegen derzeit nicht empfohlen werden: Der erdgasbetriebene Opel Zafira, vor einem Jahr einziges EcoTopTen-Auto seiner Klasse, wird erst Mitte des Jahres wieder geliefert, dann aber als neues Modell.

Alle von EcoTopTen empfohlenen Autos zählen aus Umwelt- und aus Kostensicht zu den Spitzenprodukten am deutschen Markt. In der Gesamtbewertung liegen die ganz vorn platzierten Modelle nur wenige Prozentpunkte auseinander. Bei den Kleinwagen steht der neue Toyota Aygo auf Platz eins, der nicht nur mit der besten Umweltbewertung seiner Kategorie, sondern auch mit den günstigsten jährlichen Gesamtkosten von 3981 Euro überzeugt. Diese liegen knapp 800 Euro niedriger als beim Suzuki Alto, der – im Vorjahr noch erstplatziert – jetzt auf Rang sieben gerutscht ist.

Bester unter den Guten in der Kompaktklasse ist der Toyota Yaris Verso 1.3. Der Audi A2, der die Übersicht im letzten Jahr angeführt hat, wird dagegen nicht mehr hergestellt. Die Liste der Familienautos führt nun der Seat Cordoba 1,2 12V an, der den Skoda Fabia 1.4 Combi auf Platz zwei verwiesen hat. Erfreulich: Weil im vergangenen Jahr etliche Autobauer ihre Dieselaautos serienmäßig mit Rußpartikelfilter ausgerüstet haben, erfüllen mittlerweile elf Dieselmotore die EcoTopTen-Kriterien – vor einem Jahr war es nur ein Fahrzeug.

Leitung:



Geschäftsstelle Freiburg
Postfach 50 02 40
D-79028 Freiburg

Hausadresse:
Merzhauser Straße 173
D-79100 Freiburg

Telefon: 0761-45 295-0
Öffentlichkeit & Kommunikation: -22
Fax: 0761-45 295-88
E-Mail: c.rathmann@oeko.de



Wie bereits in der ersten EcoTopTen-Marktübersicht zu Autos liegen der Umweltbewertung wieder die ökologischen Kriterien des Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) zugrunde, die unter anderem die Belastungen durch Kohlendioxid, Lärm, krebserregende und andere Schadstoffe berücksichtigen. Gegenüber dem Vorjahr hat der VCD den ökologischen Mindeststandard von 6,45 auf 6,50 Umweltpunkte angehoben. Dadurch sind einige Modelle aus der Marktübersicht von 2005 jetzt nicht mehr bei EcoTopTen gelistet.

WissenschaftlerInnen des Öko-Instituts haben die Umweltbewertung der besten Autos aus der VCD-Liste um die jährlichen Gesamtkosten erweitert. Diese beinhalten nicht nur die Kraftstoffkosten, sondern auch, was der Autofahrer für Steuern, Versicherung, Reparaturen und Wertverlust zahlen muss. Erstaunlich: Trotz enorm gestiegener Preise machen die Kraftstoffkosten mit 10 bis 15 Prozent nach wie vor nur einen geringen Anteil an den jährlichen Gesamtkosten aus. Die EcoTopTen-Gesamtbewertung erfolgt je zur Hälfte aus den Gesamtkosten und der Umweltbewertung.

Die vollständige Marktübersicht zu Kleinwagen, Autos der Kompaktklasse und Familienwagen, die ausführlichen EcoTopTen-Kriterien, Informationen zu Car-Sharing-Angeboten, Verbrauchertipps zu kostensparendem und umweltschonendem Autofahren sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um das Thema „Mobil sein“ lesen Sie im Internet unter www.ecotopten.de/produktfeld_mobil.php.

EcoTopTen ist eine groß angelegte Initiative für nachhaltigen Konsum und Produktinnovationen im Massenmarkt, die das Öko-Institut initiiert hat. In regelmäßigen Abständen empfehlen die WissenschaftlerInnen eine Auswahl an hochwertigen so genannten EcoTopTen-Produkten, die ein angemessenes Preis-Leistungsverhältnis haben und aus Umweltsicht allesamt Spitzenprodukte sind. Typische Produkte, die die EcoTopTen-Kriterien nicht erfüllen, werden zum Vergleich vorgestellt. Damit können EcoTopTen-Marktübersichten die Kaufentscheidung für rundum gute Produkte erleichtern. Sie finden sie im Internet auf www.ecotopten.de unter der Rubrik „Produkttempfehlungen“. Bis Ende 2006 folgen elf weitere Marktübersichten.

Das EcoTopTen-Forschungsprojekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert, die EcoTopTen-Kampagne vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und der Stiftung Zukunftserbe. Medienpartner ist das Monatsmagazin „natur&kosmos“, das kontinuierlich über EcoTopTen und die neuesten Marktübersichten berichtet - im aktuellen Februar-Heft über EcoTopTen-Sparautos. Wollen Sie regelmäßig über EcoTopTen informiert werden? Abonnieren Sie den EcoTopTen-Newsletter und senden Sie eine E-Mail an anmeldung@ecotopten.de.

AnsprechpartnerIn:

Carl-Otto Gensch, Koordinator des Forschungsbereichs Produkte & Stoffströme,
Öko-Institut e.V., Telefon 0761/ 45 295-41, E-Mail: c.gensch@oeko.de

Kathrin Graulich
Projektleiterin EcoTopTen im Forschungsbereich Produkte & Stoffströme, Öko-Institut e.V.
Telefon 0761/45 295-51, E-Mail: k.graulich@oeko.de